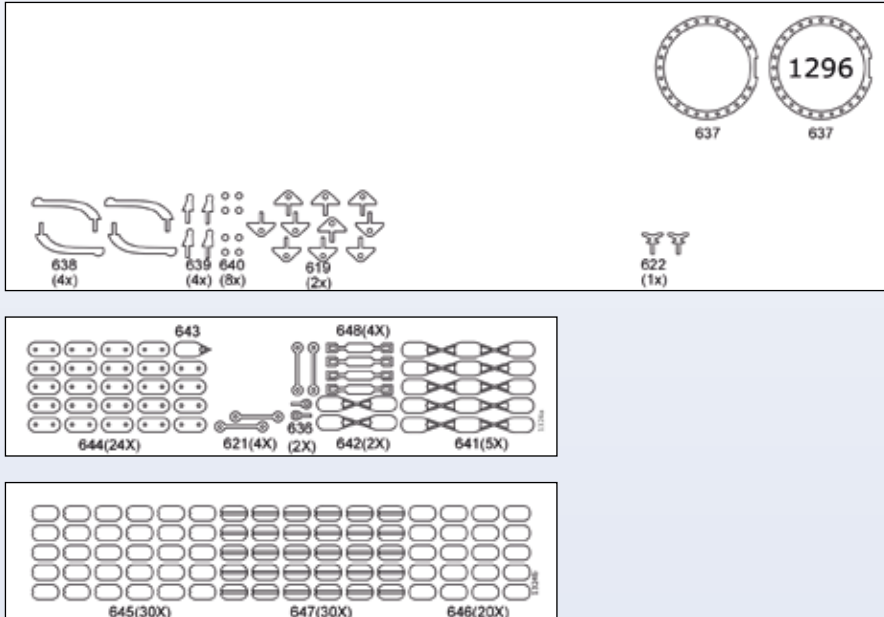
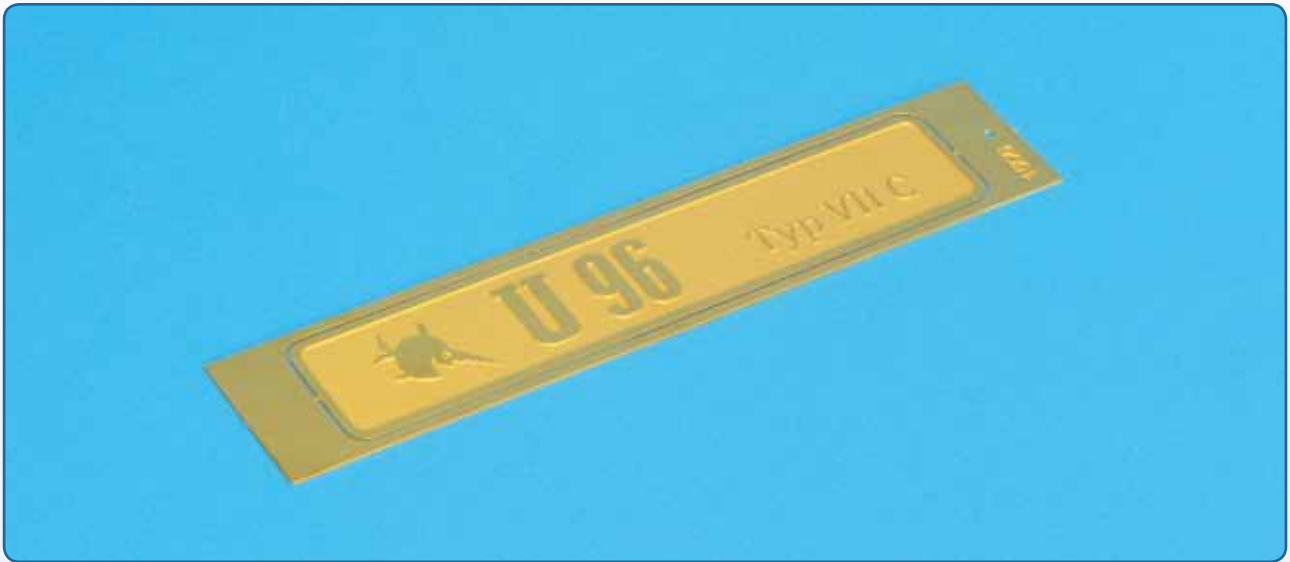


150. BAUANLEITUNG FÜR U 96

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie eine Messing-Ätzplatte mit dem zweiten Namensschild für die Halterung Ihres Modells.



Diese letzte Bauanleitung sieht einige Arbeiten am Deck des Modells, die Herstellung der Antenne, die Bearbeitung sowie die Montage der beiden Namensschilder und den Anstrich der Halterung vor.

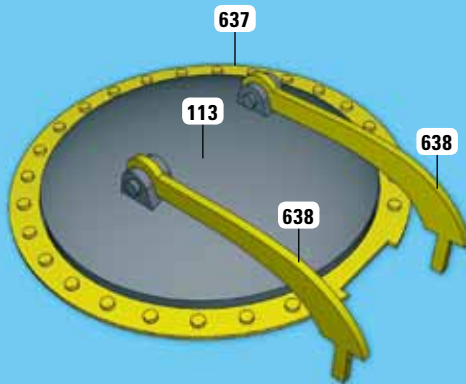
Dazu benötigen wir Teile aus folgenden Ausgaben:

- Messing-Ätzplatte 1296 (Ausgabe 79)
- Messing-Ätzplatte 1324a (Ausgabe 141)
- Messing-Ätzplatte 1324b (Ausgabe 148)
- den Nylonfaden zur Herstellung der Antenne (Ausgabe 141)
- die zwei Metall-Propeller (Ausgaben 147 und 148)
- 4 kleine Nägel

BITTE BEACHTEN SIE: Alle Teile, die Sie übrig behalten haben im Verlaufe der Arbeit am Modell, wurden Ihnen zur Reserve bzw. zum Ersatz geliefert. Das heißt also, sie werden nun nicht mehr gebraucht.

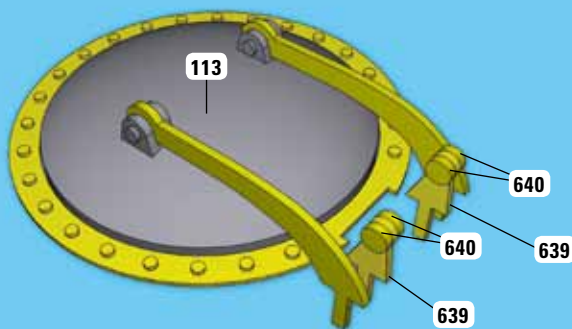
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

01



Wir beginnen mit den zwei Luken 113, die Sie mit der Bauanleitung 134 gestrichen haben. Diese und die nächste Abbildung zeigen die Montage des Zubehörs am Beispiel einer Luke. Trennen Sie aus der Messing-Ätzplatte 1296 Teil 637 und zwei Teile 638 heraus. Bearbeiten Sie diese auf die gewohnte Weise und kleben Sie auf der Luke 113 ein Teil 637 und zwei Teile 638 fest.

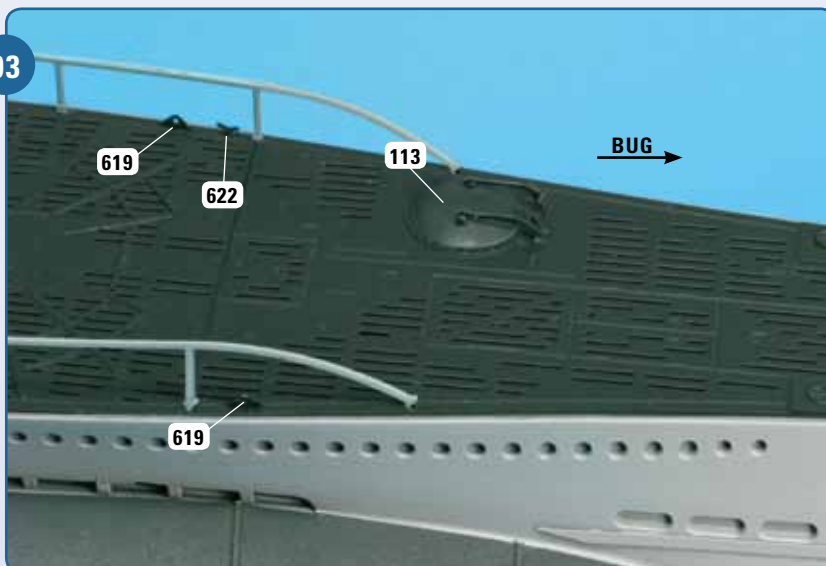
02



Lösen Sie zwei Teile 639 und vier Teile 640 aus der Platte heraus. Kleben Sie die vier Teile 640 an den zwei Teilen 639 fest. Anschließend werden die Teile 639 an den Armen 638 festgeklebt. Wiederholen Sie die Arbeitsschritte 01 und 02 an der zweiten Luke 113.

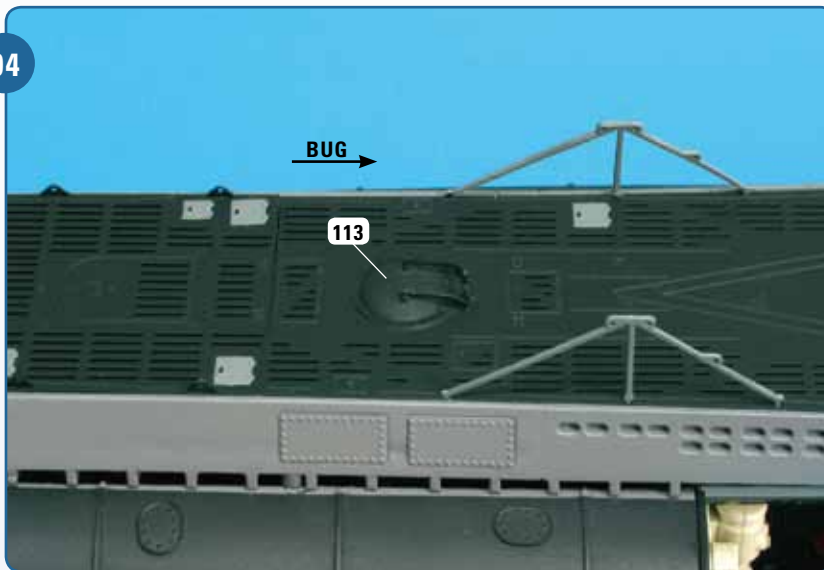
2X

03



Streichen Sie die montierten Teile an der ersten Luke 113 in Granitgrau (RAL 7026). Kleben Sie die Luke mit Sekundenkleber auf dem Decksbelag 179 fest – nachdem der Anstrich getrocknet ist. Ebenfalls aus der Messing-Ätzplatte 1296 trennen Sie zwei Bügel 619 und eine Klampe 622 heraus. Kleben Sie die drei Teile auf dem Deck fest, wie abgebildet, und streichen Sie sie in Granitgrau (RAL 7026).

04



Auch an der zweiten Luke 113 streichen Sie die Zubehörteile in Granitgrau (RAL 7026). Nachdem die Farbe getrocknet ist, kleben Sie sie auf dem Decksbelag 186 fest, wie es das Foto demonstriert.

05



Nehmen Sie nun den Turm hervor. Stellen Sie ihn auf dem Deck Ihres Modells auf, wie abgebildet. Nimmt er die korrekte Position ein, wird er festgeklebt.

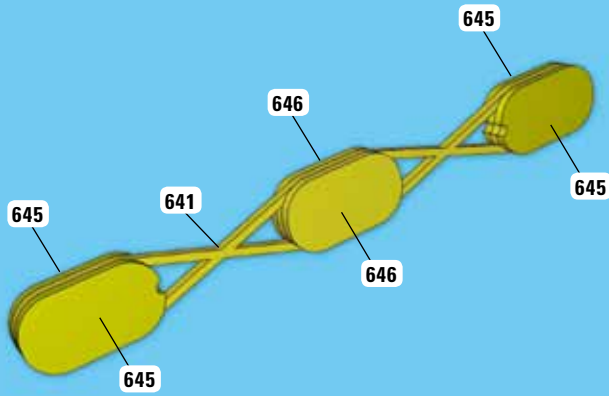
06



Die 8,8-cm-Kanone bringen Sie vor dem Turm an Deck an, wie es auf dem Foto zu sehen ist. Haben Sie die exakte Positionierung gefunden, kleben Sie sie fest.

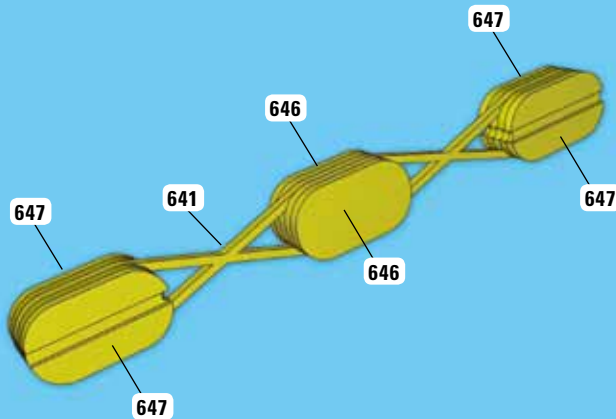
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

07



Mit den folgenden Bauschritten werden wir die Antennen-Isolatoren vorbereiten. Es handelt sich um sehr kleine Ätzteile. Verbinden Sie sie daher miteinander mit der nötigen Vorsicht und Aufmerksamkeit. Lösen Sie als Erstes die Teile aus der Messing-Ätzplatte heraus, die auf dem Foto zu sehen sind: 641, 645 (4x) und 646 (2x). Fügen Sie sie zusammen, wie abgebildet. Und kleben Sie sie aneinander fest.

08



An der zuvor bearbeiteten Isolatoren-Baugruppe 641 werden weitere Teile befestigt: zwei Teile 646 und vier Teile 647. Kleben Sie diese Teile ebenfalls fest.

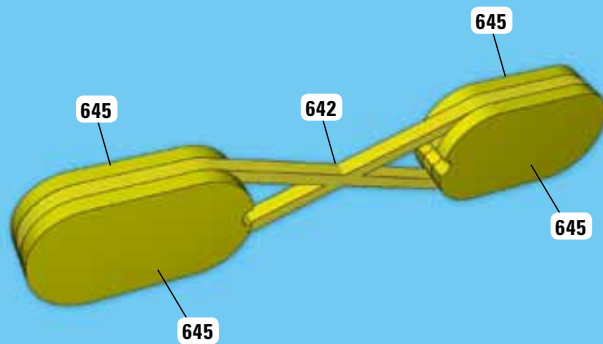
09



Streichen Sie die Isolatoren-Baugruppe 641 mit der Farbe Granitgrau (RAL 7026). Wiederholen Sie die Schritte 07 bis 09 mit vier weiteren Isolatoren-Baugruppen 641, sodass Sie insgesamt fünf dieser Gruppen haben.

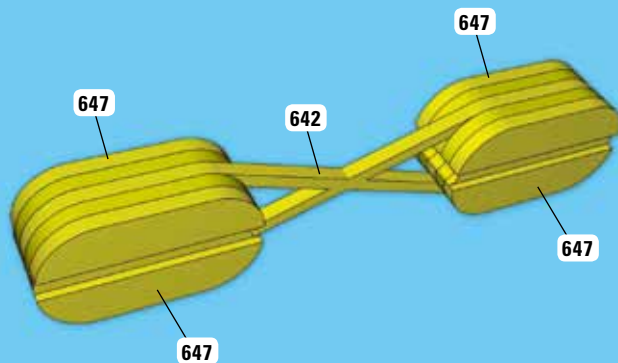
5X

10



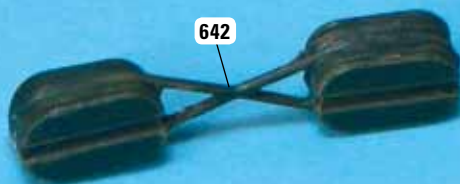
Jetzt stellen Sie eine Isolatoren-Gruppe 642 her, wie es die Zeichnung demonstriert. Dazu trennen Sie folgende Teile aus dem Rahmen: 642 und 645 (4x). Fügen sich die Teile perfekt aneinander, kleben Sie sie fest.

11



An der begonnenen Isolatoren-Gruppe 642 werden nun vier Teile 647 festgeklebt, wie dargestellt.

12

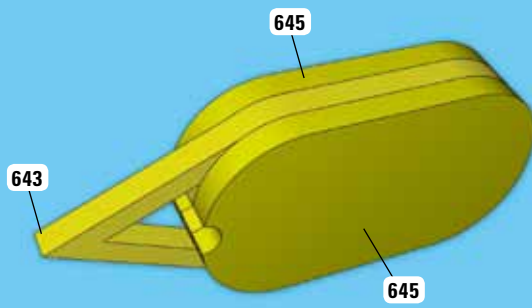


Streichen Sie die Isolatoren-Gruppe 642 in Granitgrau (RAL 7026). Wiederholen Sie die Schritte 10 bis 12 mit einer weiteren Isolatoren-Baugruppe 642.

2X

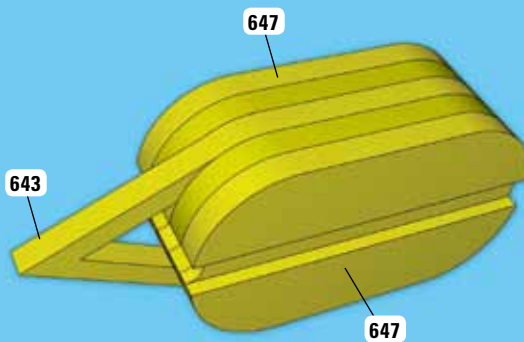
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

13



Es folgt die letzte Isolatoren-Gruppe 643. Zum Teil 643 brauchen Sie zunächst zwei Teile 645. Kleben Sie diese Teile zusammen, wie auf der Zeichnung angedeutet.

14



Fügen Sie an jeder Seite noch ein Teil 647 an und kleben Sie die beiden Teile an der Gruppe 643 fest, wie es das Foto zeigt.

15



Streichen Sie die Isolatoren-Gruppe 643 in Granitgrau (RAL 7026). (Von dieser Gruppe wird lediglich ein Exemplar benötigt.)

1X

16



Kleben Sie zwei Bügel 644 (Platte 1324a) zusammen, wie es das Foto demonstriert. Streichen Sie dieses Ensemble wieder in Granitgrau (RAL 7026). Von diesen Bügelensembles stellen Sie insgesamt zwölf her.

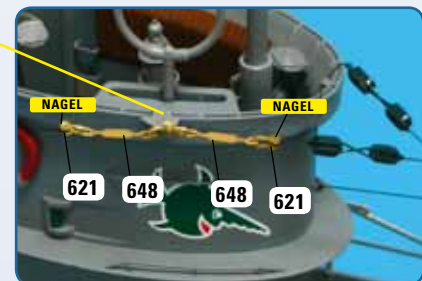
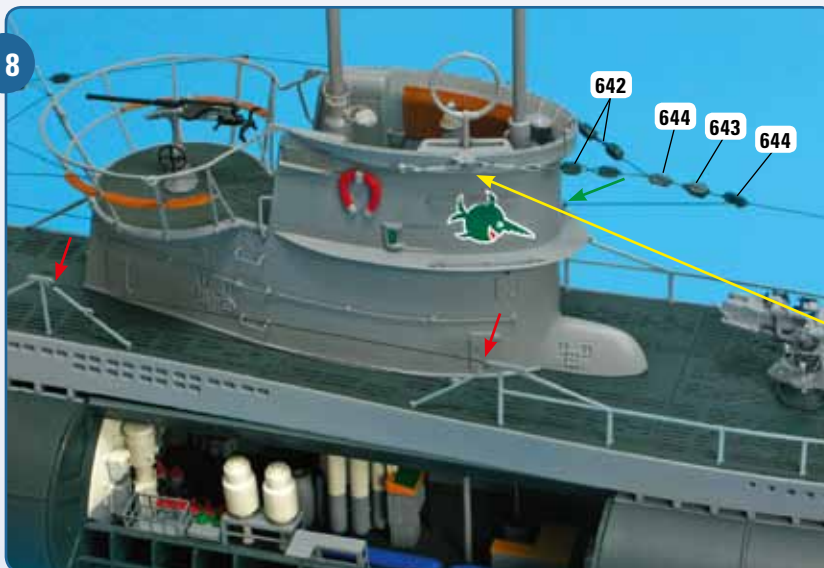
12X

17



Legen Sie sich den Nylonfaden bereit (Ausgabe 141). Das Foto gibt einen Überblick der mit den Isolatoren versehenen vorderen Antenne: Sie verläuft vom Turm zur Netzsäge am Bug.

18



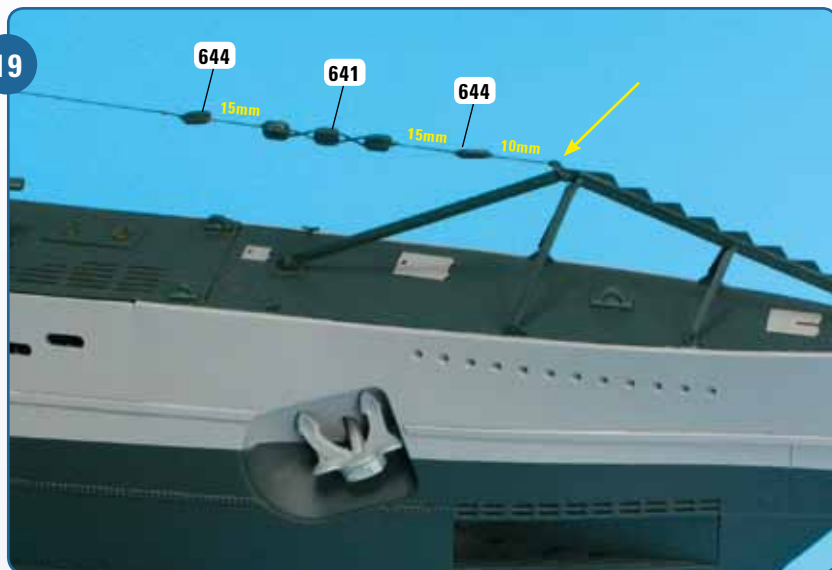
Die beiden Bilder zeigen den Verlauf der Antennen an der rechten Turmseite im Detail. Rechtes Foto: An den Bügeln 621, die Sie mit Schritt 32 der letzten Bauanleitung am Turm befestigt haben, bringen Sie je einen Isolator 648 an. An den freien Enden der beiden Isolatoren bringen Sie jeweils einen weiteren Bügel 621 an, den Sie mit einem Nagel sichern. Von diesen zuletzt angebrachten Bügeln nehmen die Hauptstränge der vorderen bzw. hinteren Antenne ihren Anfang. Bemalen Sie die Bügel 621 und die Isolatoren 648 möglichst erst dann mit fehgriener Farbe (RAL 7000), nachdem Sie die umliegenden Abschnitte der Antenne gespannt haben.

Linkes Foto: Spannen Sie geeignete Fadenstücke in der abgebildeten Reihenfolge zwischen den Isolatoren bzw. Bügeln 642, 643 und 644. Auch von der Öse 636 (angebracht mit Schritt 31 der 149. Bauanleitung) verläuft ein Faden (grüner Pfeil). Zwischen den Relingsabschnitten 634 und 635 (montiert mit der letzten Bauanleitung) werden ebenfalls zwei Fäden gespannt (rote Pfeile).

Auf der linken Seite des Turms und des Decks verrichten Sie die gleichen Arbeitsschritte.

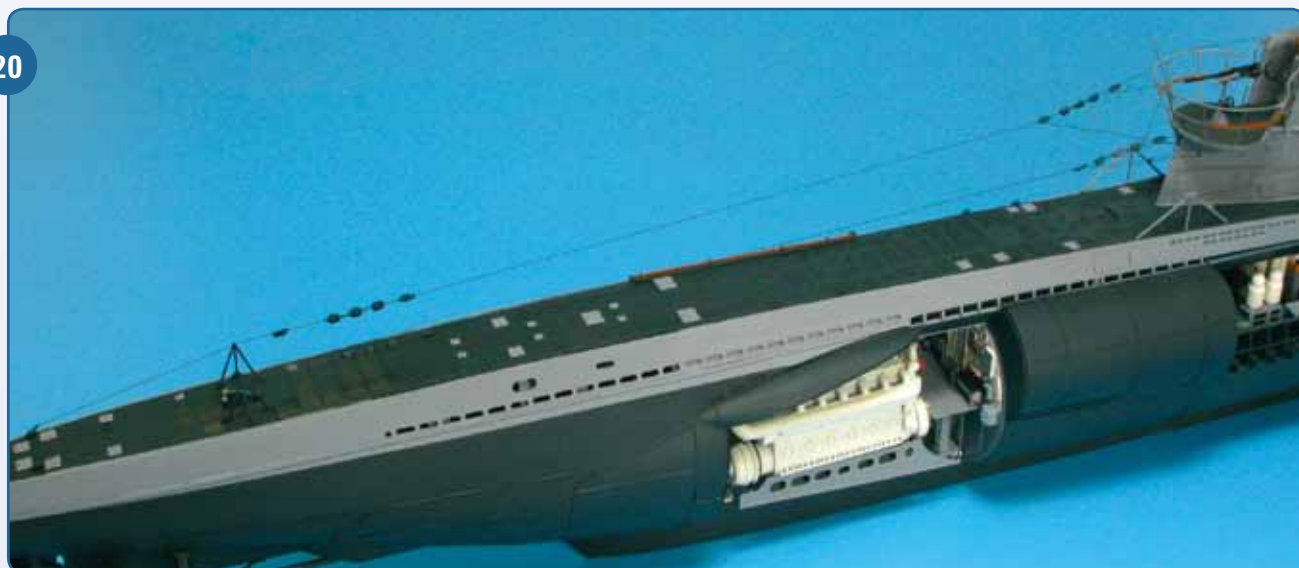
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

19



Hier sehen Sie das vordere Ende der Antenne an der Netzsäge. Fügen Sie die zwei Bügel 644 und den Isolator 641 ein und beachten Sie die angegebenen Abstandsmaße. Zum Abschluss streichen Sie den Bügel 621 und den Nagel oben an der Netzsäge in Granitgrau (RAL 7026), der Pfeil markiert die Stelle.

20

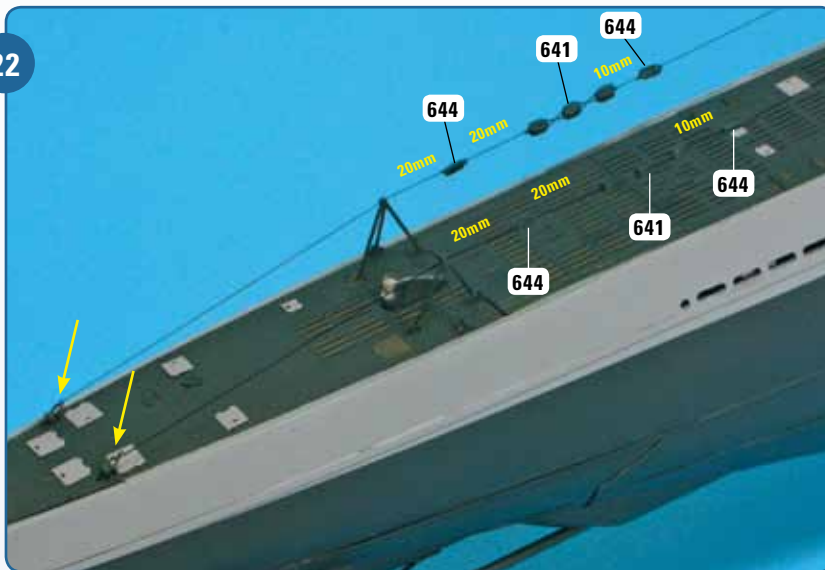


21



Das Bild 20 zeigt den Verlauf der beiden Antennen vom Turm in Richtung Heck. Auf dem Bild 21 sind die Details zu sehen. Fügen Sie hinten am Turm links und rechts je eine Öse 636 ein. Der schwarze Pfeil weist auf die nicht sichtbare Öse an der linken Turmseite. Streichen Sie die beiden Ösen und die beiden Nägel (montiert mit Schritt 30 der letzten Bauanleitung, gelbe Pfeile) in Fehgrau (RAL 7000). Fahren Sie fort mit dem Spannen der rechten Antenne: Fügen Sie geeignete Fadenstücke zwischen der Öse 636, dem Isolator 641 und den Bügeln 644 sowie entlang des Nagels ein. (Sehen Sie sich auch noch einmal das kleine Foto bei Schritt 18 an.) Wiederholen Sie den Vorgang mit der zweiten Antenne, die von der linken Turmseite nach achtern verläuft.

22



Auf dieser Abbildung sehen Sie den Verlauf der beiden Antennen über dem Achterschiff: Isolatoren 641 und Bügel 644 werden eingefügt; anschließend laufen die Fäden durch die Ösen oben an den Bügeln 631 (angebracht mit Schritt 22 der letzten Bauanleitung) und enden an den Bügeln 621 (angebracht mit Schritt 23 der letzten Bauanleitung). Geben Sie auf die beiden Bügel 621, auf welche die gelben Pfeile weisen, ein wenig granitgraue Farbe (RAL 7026).

23



Legen Sie die beiden Propeller bereit, die Sie mit den Ausgaben 147 und 148 erhielten. Streichen Sie sie in Messingfarbe. Ist der Anstrich getrocknet, bringen Sie den ersten Propeller an der linken Seite am Zapfen des Wellenbocks 102 an, wie abgebildet.



24



Den zweiten Propeller montieren Sie entsprechend an der rechten Seite am Wellenbock 101, wie es das Foto zeigt.



SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

25



2X

Legen Sie die beiden Namensschilder bereit, die Sie mit dieser und der vorigen Ausgabe erhielten. Den Farbanstrich wählen Sie nach Ihrem Gusto. Wir haben uns für mattes Signalschwarz (RAL 9004) entschieden. Das kleine Foto zeigt das Namensschild in einer anderen Farbe, und zwar in Taubenblau (RAL 5014). Schauen Sie auch schon die nächsten Abbildungen an.



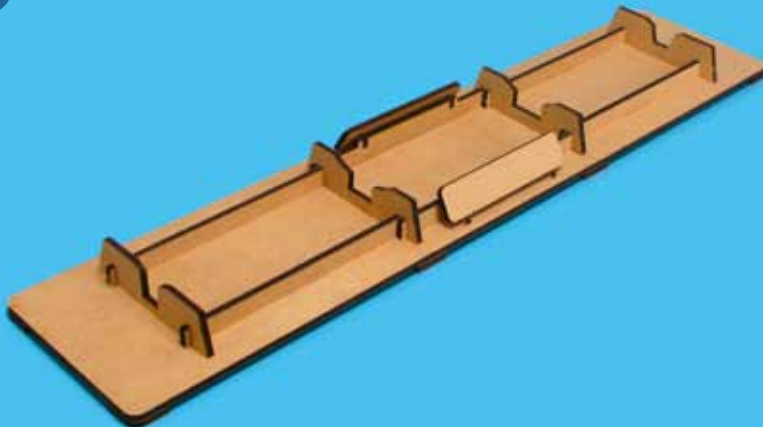
26



Nachdem Sie die gesamte Oberfläche der Namensschilder gestrichen haben, lassen Sie die Farbe gut trocknen. Mit sehr feinem Sandpapier, das Sie befeuchten und auf einer harten Holzleiste befestigen, reiben Sie über die erhabenen Teile des Namensschilds, sodass die beiden Schriftzüge und der Sägefisch wieder sichtbar werden.

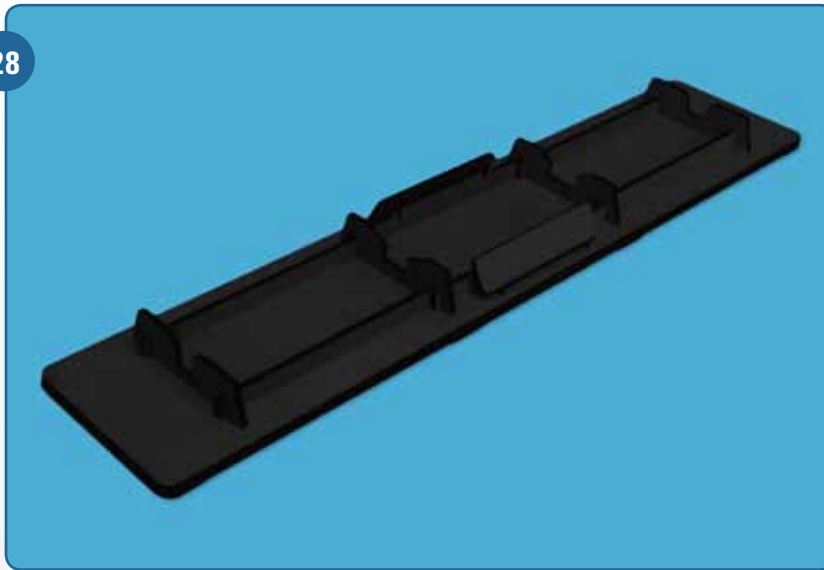


27



Wir arbeiten jetzt an der Halterung des Modells, die Sie mit der Bauanleitung 141 fertiggestellt haben.

28



Streichen Sie die Halterung in Signalschwarz (RAL 9004). Wir empfehlen, dass Sie nachdem der erste Anstrich getrocknet ist, die gesamte Oberfläche mit Stahlwolle abreiben. Danach tragen Sie erneut eine feine Schicht mattschwarzer Farbe auf.

29



Ist auch der zweite Anstrich vollständig getrocknet, kleben Sie auf der einen Seite der Halterung das erste Namensschild fest.

30



Drehen Sie die Halterung zur anderen Seite und kleben Sie dort das zweite Namensschild fest.



31

Stellen Sie das Modell auf der Halterung auf, wie es auf dem Foto zu sehen ist. Das Modell ist somit fertiggestellt!